

Kunstkurs Heinemann-Schüler gewinnen ersten Preis

02.11.2018



Maren Unruh, Pia Lenz, Julia Matlok und Sven Engel (von links) von der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau freuen sich über die Auszeichnung.

Rüsselsheim. Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses Kunst der Gustav-Heinemann-Schule erzielten den ersten Platz beim Wettbewerb „Der Friedhof der Zukunft“, der vom Fachbereich Kinder und Jugend im Zentrum Bildung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) und der Landeshauptstadt Wiesbaden, vertreten durch das Grünflächenamt, ins Leben gerufen wurde. Mit vier verschiedenen Exponaten, die in Kürze auf dem Waldfriedhof in Rüsselsheim zu sehen sein werden, haben sie die Jury beeindruckt. Dabei wurden sie künstlerisch betreut von ihrer Lehrerin Julia Matlok und theologisch beraten von Maren Unruh als Schulseelsorgerin.

Der Preis des mit insgesamt 1800 Euro dotierten Wettbewerbs durch den Fachbereich Kinder und Jugend im Zentrum Bildung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) und das Grünflächenamt der Stadt Wiesbaden wurde in Wiesbaden verliehen.

Der für das Rüsselsheimer Friedhofswesen zuständige Stadtrat Horst Trapp freut sich für die Schule: „Als der für die Friedhofsverwaltung zuständige Stadtrat gratuliere ich den Schülerinnen und Schülern zum ersten Platz im Wettbewerb ‚Friedhof der Zukunft‘. Darüber hinaus freue ich mich, dass die fachliche Unterstützung der Friedhofsverwaltung der Stadt Rüsselsheim zu einem kleinen Teil zum Erfolg beitragen konnte.“ *Red*

<http://www.ruesselsheimer-echo.de/lokales/ruesselsheim/Heinemann-Schueler-gewinnen-ersten-Preis;art57641,3154361>